



## Teufelsgeiger und Gitarrist

- Musikstudium an der Universität Bela Bartok
- Musikstudium an der Musikakademie Franz Liszt
- Konzertmeister und Solokünstler der Budapester Philharmonie
- Gast im HR, WDR, ARD und weiteren Fernsehstudios
- Auftritte in Tokio, Paris, New Yorker Carnegie Hall u.v.m.
- Repertoire von Klassik Filmmusik, Operetten, Oper, Musical-Melodien und virtuose ungarische Weisen bis hin zur Moderne

*Seine Spielweise ist sensibel, intelligent, sinnlich und temperamentvoll. Violine. Vitalität. Virtuose.*

Robert Varady, geboren in Budapest, wuchs in einer hochmusikalischen Familie auf. Früh erfuhr der junge Robert eine intensive klassisch-musikalische Ausbildung. Bereits mitsieben Jahren gewann er den ersten von zahlreichen Musikwettbewerben. Mit zwölf Jahren wurde er als „Budapester Musiktalent“, später dann als „junger Teufelsgeiger“, international gefeiert. Sein Studium am Bela-Bartok Konservatorium in Budapest und anschließend an der Franz Liszt Musikhochschule - ebenfalls in Budapest - rundete seine professionelle musikalische Ausbildung ab. Robert arbeitete außerdem als Konzertmeister und Solo-Künstler bei der Budapester Philharmonie.

Zahlreiche Fernseh- und Funkaufnahmen, sowie Tourneen im In- und Ausland begleiteten ihn auf seinem künstlerischen Weg. So ist Robert auch ständiger Gast beim ARD, WDR und HR -Fernsehen und sowohl Mitwirkender bei zahlreichen Tonstudioaufnahmen als auch solistisch tätig. Er wird als hochvirtuoser Musiker, der seiner Geige glasklare, scharfe, rasante, liebe- und gefühlvolle Töne entlockt, betitelt. Seine Finger flitzen beim Spiel gekonnt über die Seiten, Bruchteile von Sekunden und Millimeter bestimmen den Ton und formulieren die Dynamik. Genauso präzise arbeitet er mit seinem Bogen. Seine Spielweise ist sensibel, intelligent, sinnlich und temperamentvoll. Seine sympathische Art macht es dem Publikum leicht seine Begeisterung zum Ausdruck zu verhelfen.

Sein hohes Talent, sein verlässliches Können seine unnachahmliche Begabung zur Interpretation von Musikwerken und seine fundierte klassische Ausbildung konnte er bereits im Alter von 16 Jahren bei Auftritten in Tokio, Paris, in der New Yorker Carnegie Hall und der Royal Albert Hall in London klar unterstreichen. Während seines Spiels wird dem Zuhörer und Betrachter innig bewusst, dass nicht nur die Hände die Musik machen, sondern auch der Körper des Künstlers zum Gesamtinstrument wird.

Mit seiner Ehefrau und Musikpartnerin Iryna (als Duo Bravo) bringt er Kompositionen aus ganz verschiedenen Epochen sowie auch Klassik Filmmusik, Operetten, Oper, Musical-Melodien und virtuose ungarische Weisen bis hin zur Moderne auf die Bühne. Hier haben sich zwei Vollblut - Musiker gefunden, die gemeinsam zu einem musikalischen Ganzem verschmelzen - man spricht vom Zusammenspiel der Alliance Grande.